



An
Herrn
Frieder Rothenberger
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Niedernhausen

Klaus Henry
Hügelstr. 17
65527 Niedernhausen
| 06127 - 2944
klaus.henry@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Niedernhausen, den 14.8.2015

Antrag

Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Gemeinde

Sehr geehrter Herr Rothenberger,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.9.2015 zu setzen und vorher den zuständigen Fachausschüssen zur Beratung zuzuleiten.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

„Zur schnelleren Kommunikation für die Mandatsträger und für eine bessere Transparenz für die Information der interessierten Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Presse) über die kommunalpolitische Arbeit werden alle öffentlichen Beschlussvorlagen, Anträge und sonstige Kommunikation, die den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht werden sollen, ab sofort in digitaler Form (pdf-Format) auf der Homepage der Gemeinde Niedernhausen veröffentlicht.

Bürger und Mandatsträger sollen möglichst zeitgleiche und im selben Umfang Zugang zu den Unterlagen erhalten.

Bei der Erstellung und Veröffentlichung sind selbstverständlich datenschutzrechtliche Vorschriften zu beachten und persönliche Daten ggf. zu anonymisieren.

Dieses Verfahren hat eine Gültigkeit bis zur vollständigen Öffnung des Ratsinformationssystems für Mandatsträger, Bürgerinnen und Bürger.“

Wähler – Gemeinschaft Niedernhausen

- Fraktion -

Begründung:

Da auf absehbare Zeit der Zugriff auf das Rats- und Bürgerinformationssystem nicht nutzbar sein wird, muss eine Übergangslösung geschaffen werden.

1. Schnellere Kommunikation und digitale Gremienarbeit

Es ist den ehrenamtlichen Mandatsträgern weiterhin kaum zuzumuten, auf digitale Gremienarbeit zu verzichten. Gerade im Hinblick auf die Fraktionsarbeit bietet der Zugriff auf die digitalen Daten – zu jeder Zeit an jedem Ort – eine deutliche Erleichterung. Die Mandatsträger können somit schneller und früher auf die Sitzungsunterlagen zugreifen, so dass für sie mehr Zeit zur Verfügung steht, diese durchzuarbeiten. Die Recherche von Sitzungsunterlagen wird dann erheblich erleichtert. Was bisher noch das Wälzen riesiger Papierberge bedeutet, kann dann mit ein paar Klicks am Computer erledigt werden. Das digitale Arbeiten hat nur Vorteile. Dennoch soll niemand gedrängt werden, einen Computer zu nutzen. Alle Mandatsträger bekommen auf Wunsch weiterhin wie gewohnt ihre Unterlagen in Papierform.

2. Transparenz der kommunalpolitischen Arbeit

Erfreulicherweise finden sich zu jeder Sitzung der Gemeindevertretung einige Bürgerinnen und Bürger ein. Mehrfach wurde aber von den Gästen bedauert, dass nicht die Möglichkeit besteht, sich – außer über die Tagesordnung – zuvor über die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte zu informieren. Durch die Veröffentlichung der Beschlussvorlagen und deren Anhänge besteht damit künftig auch für alle kommunalpolitisch interessierten Bürger die Möglichkeit, sich mit relativ geringem Aufwand objektiv über aktuelle Themen der Gemeindepolitik zu informieren.

Dies trägt entscheidend zu einer höheren Transparenz der kommunalpolitischen Arbeit bei, und bietet den Bürgerinnen und Bürgern Niedernhausens ein wirkungsvolles Informationsinstrument. Durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen können Entscheidungen der Gemeindevertretung nachvollziehbarer und plausibler gemacht werden.

In vielen Kommunen ist dies längst ein selbstverständlicher Service für den Bürger: Ausführliche Informationen im Vorfeld der Gremiensitzungen, danach folgen die Protokolle.

Die WGN geht davon aus, dass alle Dokumente auch in elektronischer Form vorliegen. Deshalb sollte es ohne unverhältnismäßigen Aufwand möglich sein, alle Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Die Gemeindeverwaltung Niedernhausen sollte als moderne Verwaltung dem Vorbild vieler Kommunen folgen.

Mit freundlichen Grüßen,



Fraktionsvorsitzender